

Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1980

Autor(en): **Märki, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

the Fluctuations of Glaciers der FAGS/ICSU und Temporary Technical Secretariat for the World Inventory of Perennial Snow and Ice Masses der UNEP/OMM: Fritz Müller, Direktor dieser beiden Organisationen, wurde am 26. Juli 1980 am Rhonegletscher im Alter von 54 Jahren mitten aus seiner rastlosen Tätigkeit abberufen.

6. Information

Die anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Brig gezeigte Ausstellung "Die Schweiz und ihre Gletscher" der Schweizerischen Verkehrszentrale hat mit italienischem Text im Berichtsjahr in Varese und Genova ihre Rundreise durch Italien begonnen.

7. Administrative Tätigkeit

Kommissionssitzungen fanden am 15. Februar und am 9. Dezember, eine Bürositzung am 5. Juni statt. Haupttraktandum waren die Gletscherbeobachtungen in der Schweiz, die Gletscherberichte der Kommission und die Vorbereitung einer Fachsitzung über die Stellung dieser Arbeiten in einem grösseren Rahmen, für das Jahr 1981. Zum neuen Präsidenten für 1981 wird P.D. Dr. Hans Röthlisberger gewählt.

Der Präsident: Prof. P. Kasser

Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tätigkeit

Die verschiedenen Forschungsinstitute bearbeiteten eine ganze Anzahl Aufgaben, ohne dass sich die SNG damit im Speziellen damit zu beschäftigen hatte. Die Kredite konnten daher wiederum voll und ganz für die Herausgabe der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie reserviert werden.

2. Entwicklung des Fachgebietes

Ein Ueberblick über die hydrobiologischen bzw. limnologischen Aktivitäten in unserem Lande ist nicht einfach, da sehr viele Einzelprojekte betrieben werden, welche eine sehr breite Thematik abdecken. Ein grosser Teil dieser Projekte ist jedoch praxisbezogene Zweckforschung (siehe Projektzusammenstellung IVL 1978). Um den Ueberblick doch einigermaßen wahren zu können, wurde eine neue Umfrage durchgeführt, welche den Stand der limnologischen Forschung 1980/81 wiedergibt. Die Auswertung ist im Gang; sie wird im Frühjahr 81 abgeschlossen.

Gesamthaft ist festzuhalten, dass die heutige limnologische Forschung die früheren weit verstreuten akademischen Themen, welche sehr oft rein deskriptiver Art waren, verlässt, sich auf ihre

Aufgabe gegenüber der Öffentlichkeit und der gezielten Praxis besinnt und Themen in Angriff nimmt, deren Bearbeitung dringlich ist, wenn diese Aufgaben erfüllt werden sollen.

3. Publikationen

Im Berichtsjahr ist das zweite Heft des 41. Bandes und das erste Heft des 42. Bandes erschienen. Sie umfassen 17 resp. 6 wissenschaftliche Beiträge mit 356 resp. 87 Druckseiten. Inbegriffen ist die "MELIMEX, an experimental heavy metal pollution study".

Der Präsident: Dr. E. Märki

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 351

1. Tagungen

Am 1./2. Oktober 1980 wurde auf der Riederalp eine kombinierte wissenschaftlich-administrative Sitzung abgehalten. Folgende Referenten berichteten über ihr Spezialgebiet: M. Aellen: das Gletscherprogramm Aletsch und H. Lang: Hydrologie Aletschgletscher.

Anschliessend wurde die Klimastation Aletschgletscher der VAW-ETHZ, die Abflussmessstation der Landeshydrologie und die Wasserfassungen in der Massaschlucht, die Moränen und alten Wasserleitungen am Aletschgletscher und das Naturschutzzentrum Aletschwald besichtigt.

2. Publikationen

Im Berichtsjahr wurde zur Veröffentlichung in der Reihe: Beiträge zur Geologie der Schweiz-Hydrologie, die Arbeit: "Zur Hydrogeologie des Karstes im Rawil-Gebiet", 175 S., von A. Wildberger eingereicht. Diese Arbeit wird nach redaktionellen Bereinigungen im März 1981 als Nr.27 der oben genannten Serie erscheinen.

3. Internationale Beziehungen

Die Verbindung mit dem PHI und OMM wurde durch das Kommissionsmitglied Emmenegger und den PHI-Korrespondenten M. Spreafico, Landeshydrologie sichergestellt. Gleichzeitig vertrat Emmenegger die Kommission in der KHR (Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes). Auf Anregung der IAHS wurden aus den Reihen der Kommissionsmitglieder für die verschiedenen Fachkommissionen der IAHS Vertreter bestimmt.

4. Koordination/Information

Der innerschweizerische Austausch von Information, eine Auswei-